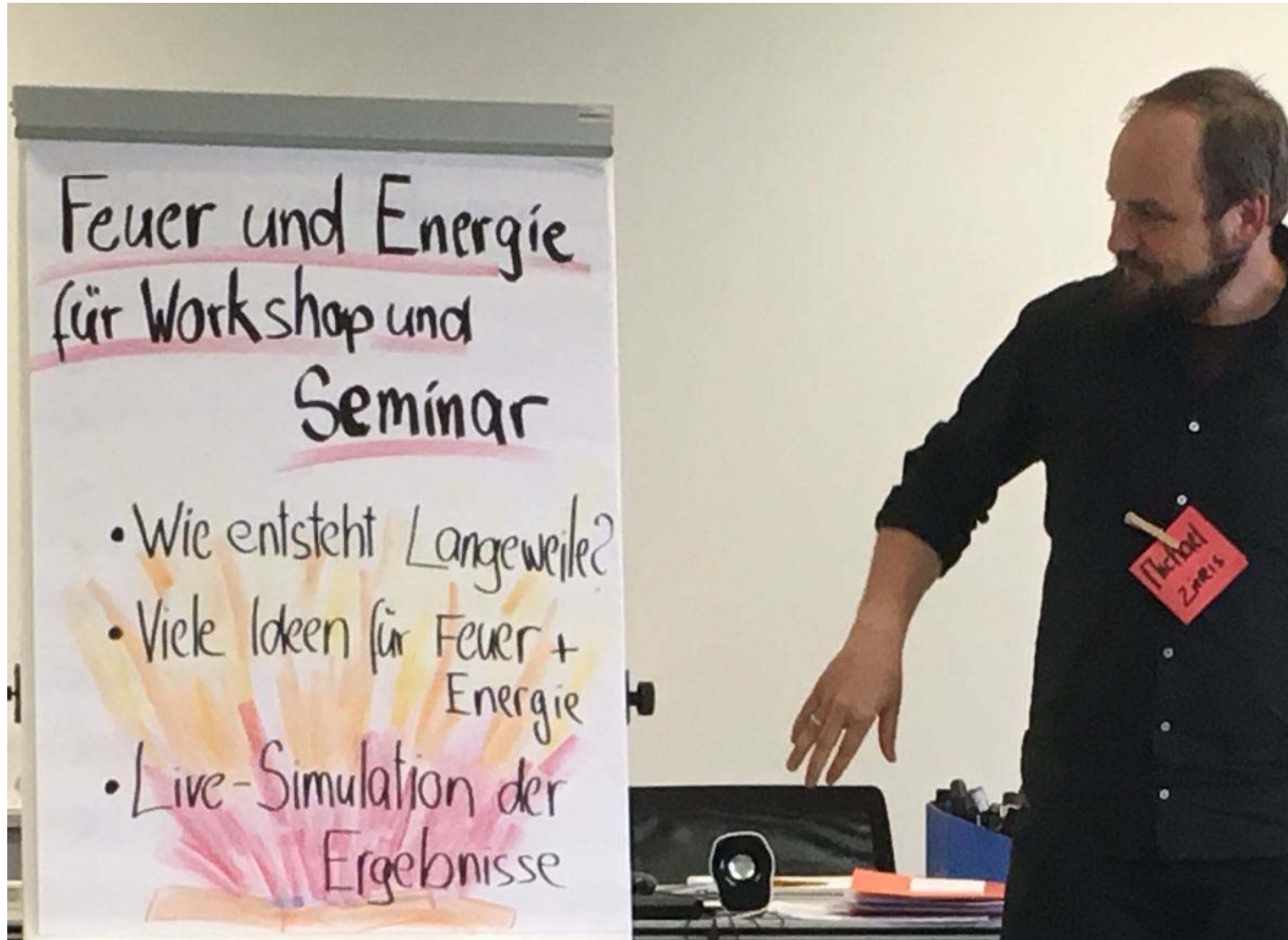


Ablaufschritte eines Lern-Workshops



Michael Zierys lädt Euch ein und präsentiert die Ziele. Er moderiert den Workshop, bringt sich inhaltlich aber nicht ein.

Da ist es
gelingen, mich
zu entflammen...



Jeder antwortet auf diese Frage. So kommt die Gruppe ins Thema. Eine Alternative könnte das Stellungnehmen sein.

Anleitung zum Fokussieren



So wurden Bedingungen zur Entstehung von Langeweile erarbeitet. Das Ergebnis findet Ihr auf der nächsten Seite. Die paradoxe Fragestellung bringt Energie. Statt Zurufliste könnte man auch mit der Kartenabfrage oder einem gemeinsam erstellten Mind-Map arbeiten.

Hier das Ergebnis der Zurufliste

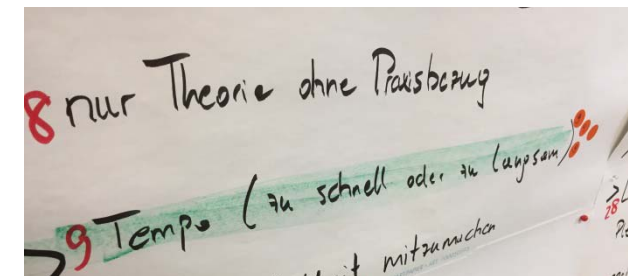
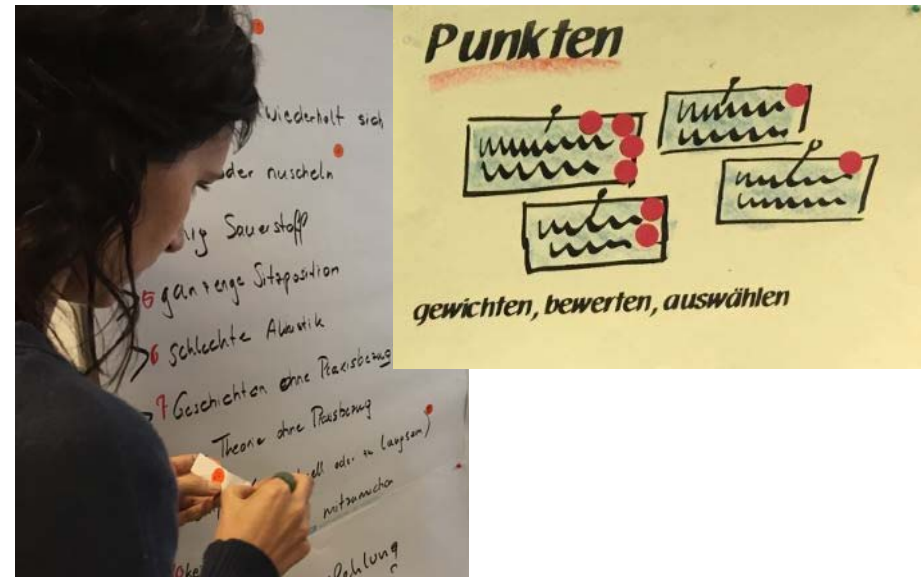
Einleitung zum Fadisieren

Power Point

- 1 Das Gleiche wiederholt sich
- 3 Leise oder nuscheln
- 4 wenig Sauerstoff
- 5 ganz enge Sitzposition
- 6 schlechte Akustik
- 7 Geschichten ohne Praxisbezug
- 8 nur Theorie ohne Praxisbezug
- 9 Tempo (zu schnell oder zu langsam)
- 10 keine Möglichkeit mitzumachen
- 11 Themenverfälschung
- 12 faule Trainer:in
- 13 Nebengeräusche (Handy,...)
- 14 techn. Probs.
- 15 unleseliche Unterlagen
- 16 klass. Feedback-Punkten
- 17 "Füllwörter"
- 18 Sprechpausen

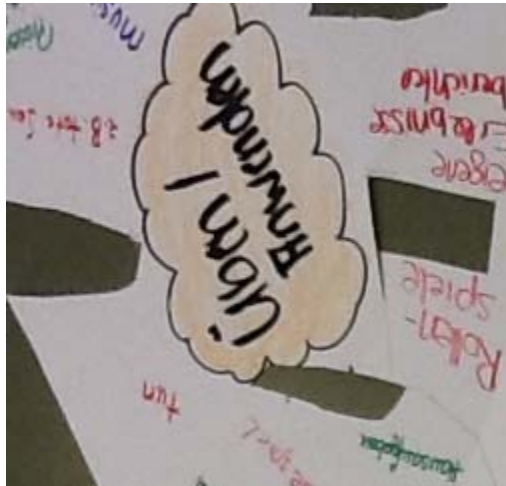
Einleitung zum Fadisieren

- 19 monotoner Vortrag
- 20 ohne Pausen
- 21 kein Methodenwechsel
- 22 Frontal
- 23 schlechte Beleuchtung
- 24 (Stuhl)weiser Sessel
- 25 selbstverliebter Trainer:in
- 26 niemals lächeln
- 27 Fachbegriffe, Abk., Fremdwörter
- 28 Leute, die mit dem Rücken zum Plenum stehen
- 29 springen zwischen verschiedenen Folien
- 30 Monologe
- 31 viele Zahlen, Statistiken
- 32 Overhead-Folien
- 33 einfärbige Flipcharts
- 34 Stimmlage



Ihr bekommt drei Klebepunkte und die Aufgabe, aus den 34 Nennungen die zu kennzeichnen, bei denen Ihr selbst „gefährdet“ seid.

Um den Herdentrieb zu vermeiden, ließ Euch Michael die Nummern der gewählten Nennungen im Sitzen auf die Klebepunkte schreiben.



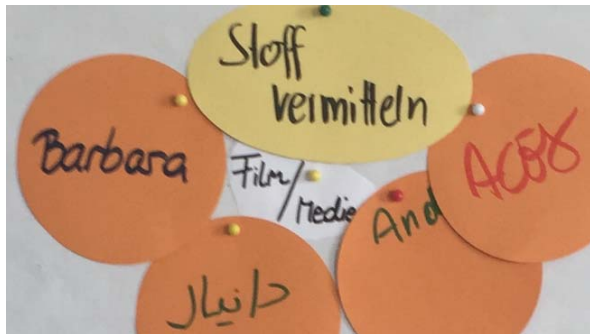
Die interessantesten Ideen wurden aus den „Tischdecken“ herausgeschnitten.

Daran wollen wir weiter- arbeiten

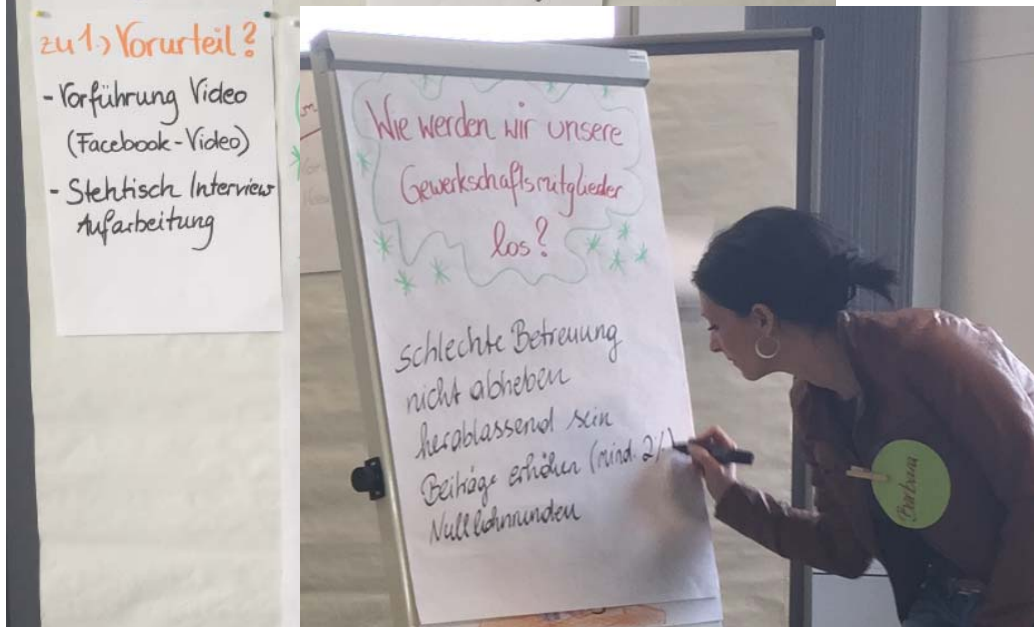
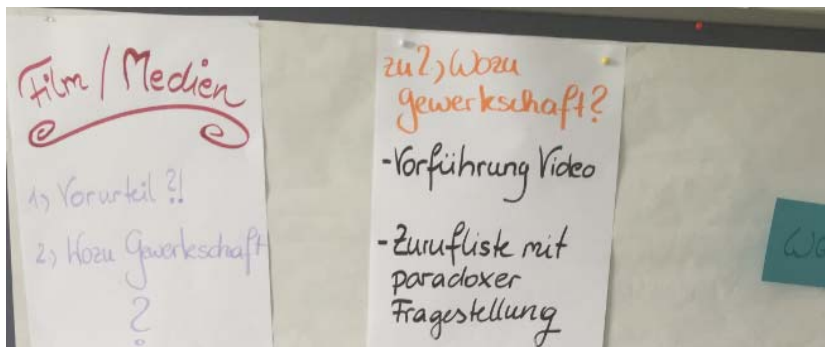
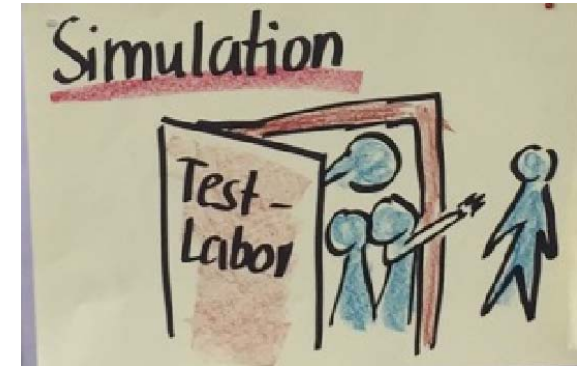


In Gruppen wurden die Ideen weiter entwickelt und zur Simulation vorbereitet.

- Auftrag:**
1. Entwickelt eine Idee weiter zur Einsatzreife in Eurem nächsten Training.
 2. Bringt Euer Arbeitsergebnis mit einer Live-Simulation ins Plenum oder einem konkreten Konzept.



Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten wurden zum Teil als Simulation (wie im echten Training) vorgeführt, zum Teil präsentiert (Das stellen wir uns so vor).

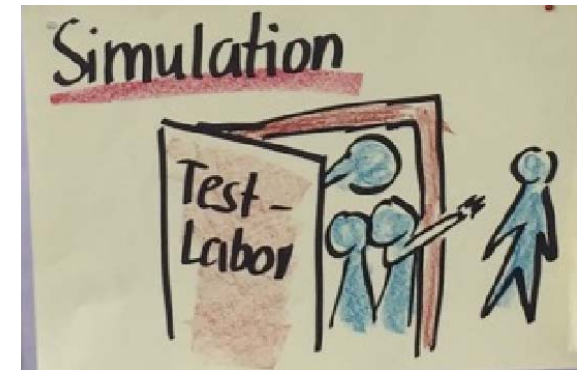
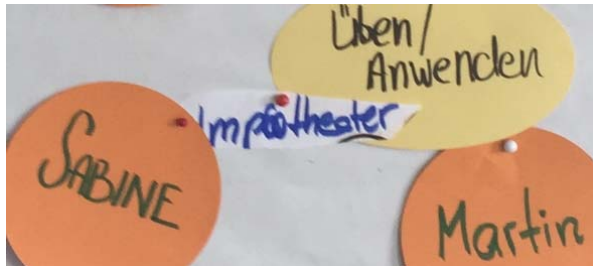


Was passiert, wenn wir aufhören Menschen in Schubladen zu packen?
 Storm Empire
 Abonnieren 25
 3.219 Aufrufe
<https://m.youtube.com/watch?v=iPA47uKWP7E>



Was haben die Gewerkschaften je für uns getan?
 DGB - Deutscher Gewerkschaftsbund
 Abonnieren 1.288
 99.461 Aufrufe
<https://m.youtube.com/watch?v=TfjHituJoMI>

Diese Gruppe übte mit uns Improtheater.



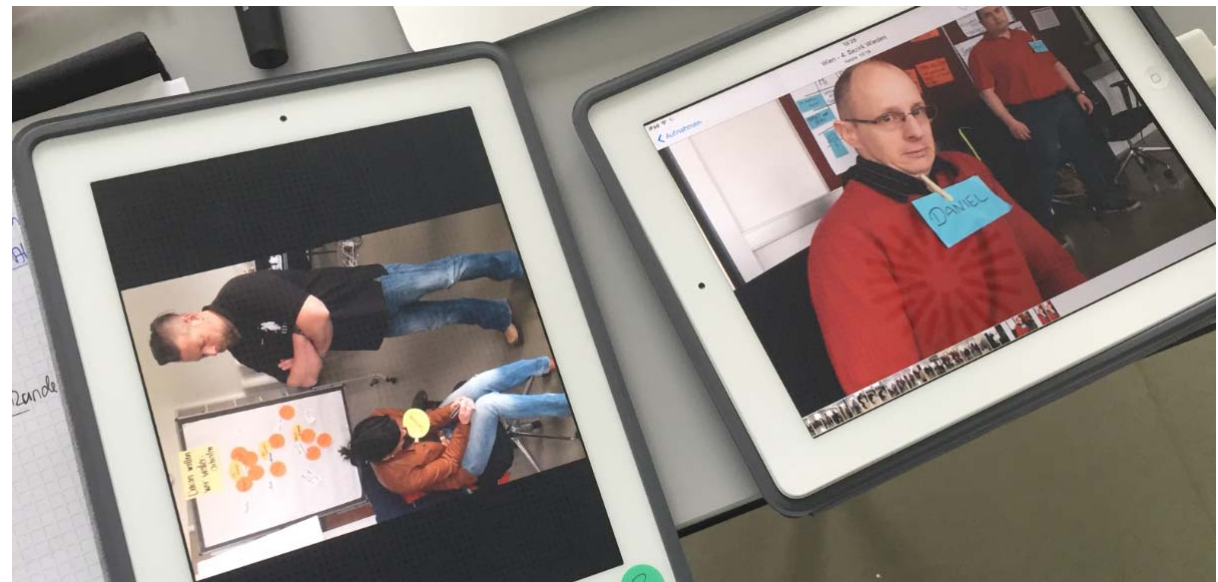
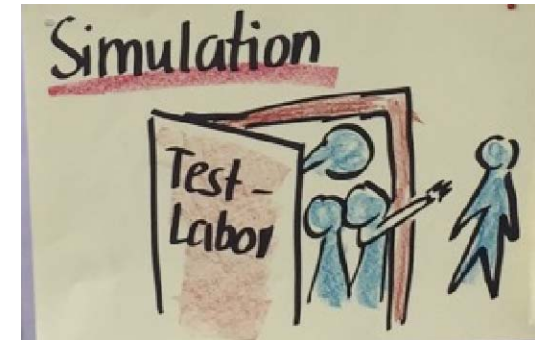
Niemand kennt die Eigenschaft, die sie/er „rumträgt“. Sein Gegenüber stellt sie dar.

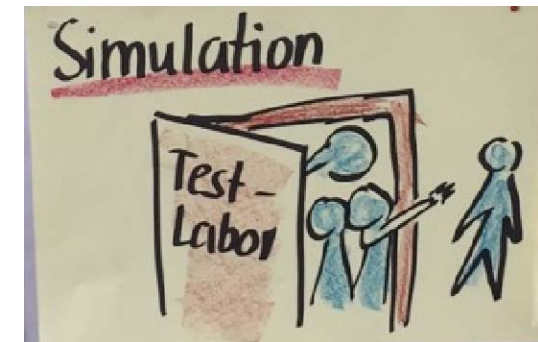
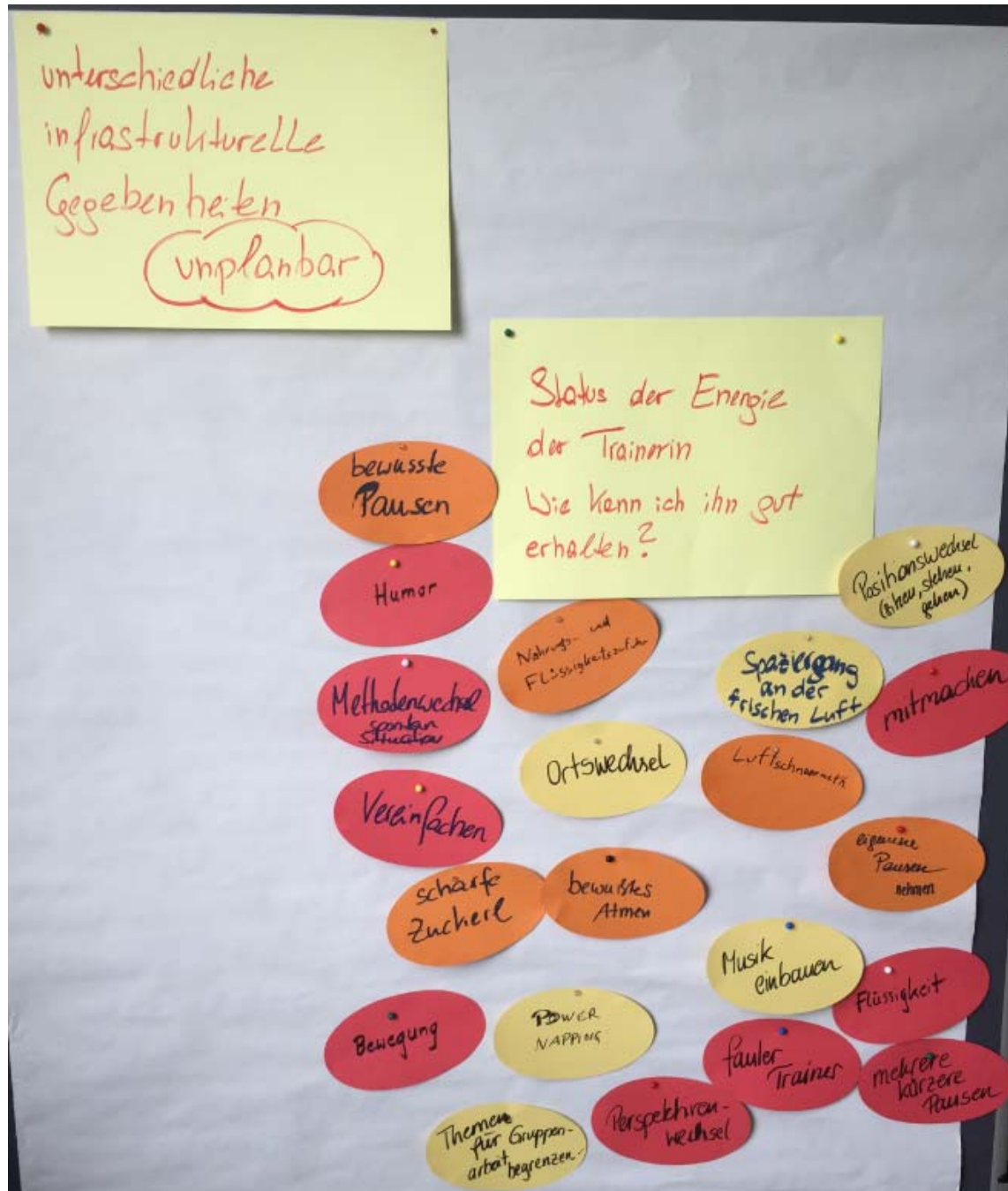


Smart-Talk nutzt die Erkenntnis, dass gezeigte Bilder und der Text dazu besonders gut gespeichert werden.

Stellt Euch vor, Ihr seid frisch gewählte Betriebsräte, habt aber noch keine Schulung und wenig Ahnung.

Was kommt auf Euch zu?
 Bringt eine Situation in ein Bild
 (Zeichnung, Foto ----)
 Präsentation
 Bild per iPad
 + ein paar Sätze





Ideen als Geschenke: So könnt
Ihr die Energie erhalten.



A woman with dark hair and a patterned scarf is lighting a small candle. A man with glasses and a light blue shirt is sitting next to her, looking on. The background shows a room with windows and a bulletin board.



Topics/Video